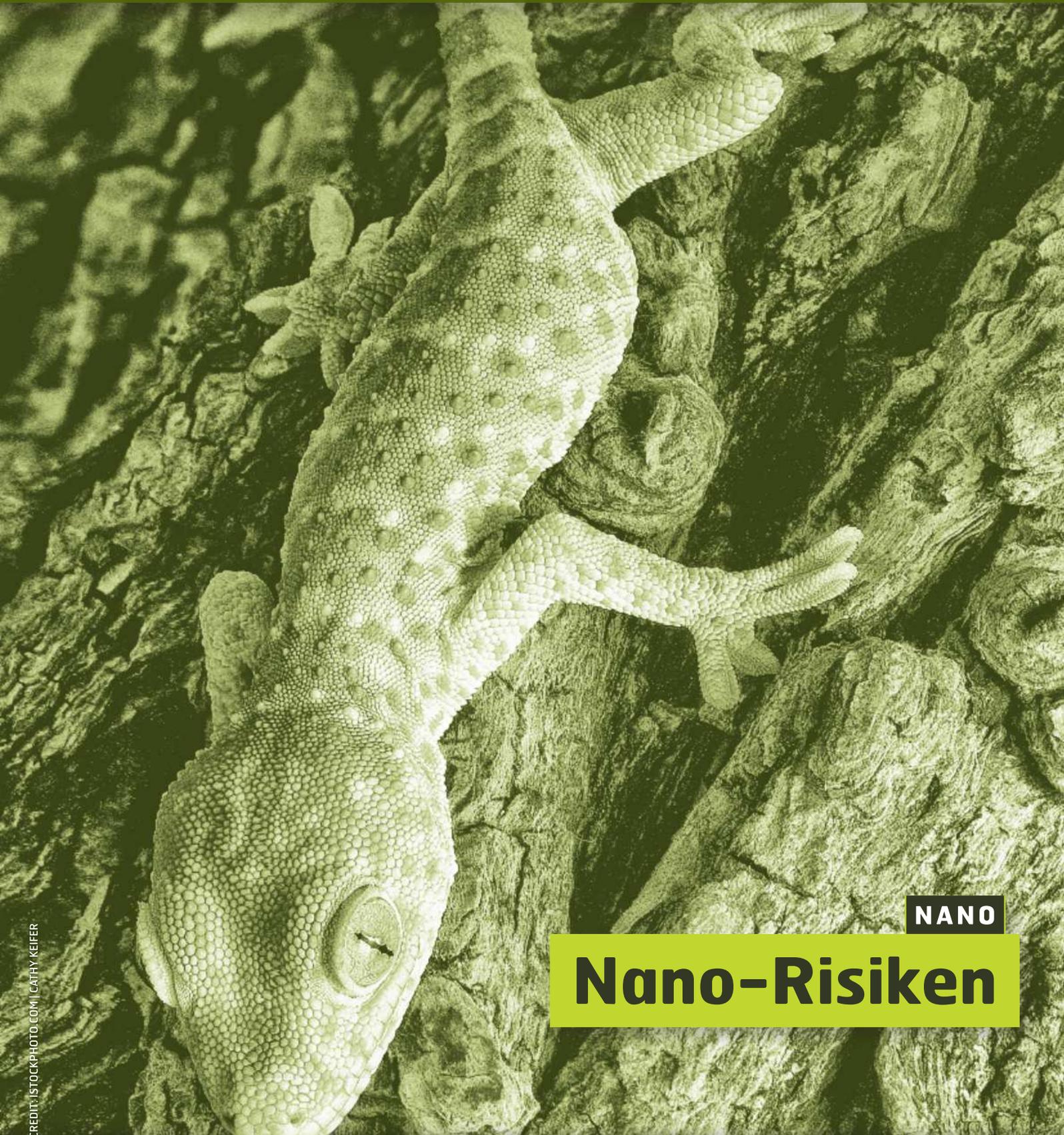


medi.um

MEDIZIN · MENSCH · UMWELT | 02/2012 | € 5,00

ÄGU | ZEITSCHRIFT FÜR UMWELTHYGIENE UND UMWELTMEDIZIN



CREDIT: ISTOCKPHOTO.COM | CATHY KEIFER

NANO

Nano-Risiken

ÄGU

INDOOR AIR

PLATTFORM

Aktivitäten 2011

Lüftungsanlagen

Human-Biomonitoring

Nano

oder auch Zwerge können lange Schatten werfen

Nach wie vor wird gerne dann gelüftet, wenn es eigentlich nicht angezeigt ist, nämlich dann, wenn es draußen 30 Grad hat. Leider werden diese Situationen durch den Klimawandel immer öfter vorkommen. Zum Klimawandel haben wir diesmal zahlreiche kurze Beiträge (Seite 5 – Klimasplitter, Kurz notiert, S. 12).

Zum Thema Lüften bringen wir den ersten Teil eines Fachartikels von DI Peter Tappler, der die vielfältigen Aspekte zu Lüften und Lüftungsanlagen beleuchtet.

Den Schwerpunkt der Ausgabe liegt im Nanobereich. Um Nanosilber geht es auf Seite 2, um ein Projekt mit SchülerInnen (Sparkling Science) zum Thema »Nanomaterialien – Chancen und Risiken einer neuen Dimension« auf Seite 18.

Engagement

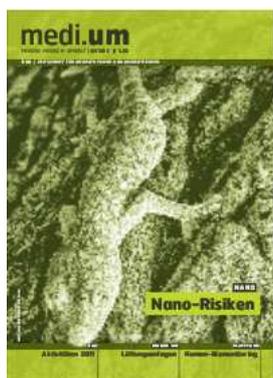
Wie es in Zeiten von Centers of Competence und Excellence Clustern üblich ist, stellen auch wir traditionell unseren Performance Bericht aus 2011 vor. Er soll zeigen, dass wir auch

im vergangenen Jahr zahlreiche große (z.B. Mitveranstaltung des 1. Internationalen Kongresses »Wald und Gesundheit«) und kleine Aktivitäten (Presseaussendung zu Fukushima) gesetzt haben.

Apropos Strahlung (nicht »Entsendung« wie es die Mobilfunk-Risikokommunikations-Experten empfehlen würden): Nicht nur bei Fukushima, sondern auch beim Mobilfunk-Sendeanlagenbau werken Lobbyisten daran, selbst ausgewogene, wissenschaftlich fundierte Leitfäden, an der die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Bundesarbeitskammer, Österreichische Ärztekammer, Wiener Umwelthanwaltschaft und Wirtschaftskammer Österreich – Sparte Gewerbe und ÄGU mitgearbeitet haben, zu desavouieren. Völlig unverständlich, dass sofort nach Protesten von ein paar Lobbyisten die Publikation von der AUVA-Homepage entfernt wurde. Es wäre daher nur gerecht, Ergüsse/Machwerke des Forum Mobilkommunikation (FMK) oder des so genannten Wissenschaftlichen Beirat Funk (WBF), welche eher der Volksverdummung als der Information dienen, ebenso rasch zu entfernen beziehungsweise einer korrekten Altpapierentsorgung zuzuführen. Beispiele wären etwa die zynische »Mobilfunkpille« (»Information ist Prävention«) des FMK (falls Sie diese nicht kennen ist es umweltmedizinisch kein Problem) und die sinnentleerten immer wiederkehrenden Floskeln des WBF (»Gesundheitsgefährdung nicht nachgewiesen«).

»Und nun zu etwas ganz anderem«, wie die vor 40 Jahren aufgelöste Gruppe »Monty Python« zu sagen pflegte: Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Hans-Peter Hutter, Hanns Moshhammer, Peter Wallner



Inhalt

Editorial.....	1
Nanosilber in Alltagsprodukten.....	2
Klimasplitter.....	5
Lüftungsanlagen in Wohngebäuden, Schulen und Büros, Teil 1.....	6
Aktivitäten des Jahres 2011.....	12
Biomonitoring.....	14
Alternativer Unterricht.....	16
Kurz notiert.....	18
Impressum.....	20